

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 26

Vereinsnachrichten: Offizielle Nachrichten : Ordentliche Generalversammlung. Präsenz-Liste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sondern nur wegen zu kurzer Beratungs-dauer verschoben habe und auch die Bahn-verwaltungen dem Projekte nicht abgeneigt seien.

- b) Die s. z. erfolgte Eingabe der „Union Helvétia“ betreffend Unterstellung der Hotels unter das Fabrikgesetz, sei gestützt auf ein geholte Gutachten bei unserem Verein und bei den eidg. Fabrikinspektoren, abschlägig beschieden worden.
- c) Mit der im März erfolgten Eingabe an das Militärdépartement bezüglich möglicher Verlegung des Militärdienstes der Hotelangestellten auf die Vor- oder Nachsaison sei nicht viel erreicht worden, wie übrigens habe vorausgesehen werden können.

d) Der Verwaltungsrat bewilligte für die Gruppe Hotelier an der Ausstellung in Vevey einen Beitrag von Fr. 800.—, ferner einen Kredit von Fr. 800.— für Ausstellung der statistischen Tableaux des Centralbüros.

e) Die Erhebungen zwecks Petition betreffend Einführung eines eidg. Eichgesetzes werden im Laufe dieses Jahres in Angriff genommen.

f) Die Diebstahlversicherung ist durch einen Nachtrag zum Unfallversicherungsvertrag nun eingeführt und steht zu hoffen, dass von derselben Gebrauch gemacht werde. Hier erfolgt gleichzeitig die Mitteilung, dass als Tantème der Unfallversicherung der Vereinskasse Fr. 4397.20 zugeflossen sind.

g) Dem Verband schweiz. Verkehrsvereine sind Fr. 600.— als Beitrag an eine für Amerika bestimmte Broschüre bewilligt worden und eine ebensso grosse Summe für eine deutsche Broschüre.

h) In Sachen des eidg. Lebensmittelgesetzes sei der Vorstand stets bemüht gewesen, die Interessen der Hoteliere nach Kräften zu wahren und werde er auch künftighin in dieser Frage ein offenes Auge behalten.

i) Das „Heim für männliche Hotellangestellte“ in Zürich ersucht den Verein um Übernahme des Protektorates ihres Institutes und um finanzielle Unterstützung. Der Verwaltungsrat hat, obwohl er von der verbesserten Situation des Heims überzeugt ist und alle Anzeichen vorhanden sind, dass an ein erspiessliches Arbeiten gedacht werden kann, den Beschluss gefasst, es sei von der Übernahme des Protektorates vorläufig abzusehen, den Heim dagegen einen einmaligen Beitrag von Fr. 300 zu bewilligen.

15. Ort der nächsten zwei Generalversammlungen. Es liegt eine schriftliche Einladung vor von den Mitgliedern in Biel, die eintägige Versammlung von 1902 in dorthin abzuhalten. Dieselbe wird unter bester Verdankung angenommen. Herr Waelli-Magglingen giebt seiner Freude über die Annahme Ausdruck und hofft auf eine recht zahlreiche Beteiligung.

Für die Festversammlung von 1903 liegen zwei Einladungen vor, die eine vom Hotelier-Verein Montreux, die andere vom Hotelier-Verein Zürich. Herr Morlock, als Präsident des Zürcher Vereins, betont, es seien anno 1903 gerade 20 Jahre her, dass die Zürcher das Vergnügen hatten, den Verein zu empfangen, und dass er schon aus diesem Grunde und gestützt darauf, dass es bis anhin USU gewesen sei, die Versammlungen abwechselungsweise in der französischen und deutschen Schweiz abzuhalten, hoffte, die Einladung nach Zürich werde angenommen. Herr Emery, namens des Hoteliervereins Montreux, erklärt, seine Einladung für das Jahr 1903 zu Gunsten Zürichs zurückzuziehen, zu wollen unter dem Vorbehalt jedoch, dass dieselbe bestimmt für 1905 angenommen werde. Mit Akklamation werden diese beiden Einladungen verdankt und in gewünschtem Sinne angenommen.

16. Persönliche Anregungen. Herr Beilick-Thun ersucht den Vorstand, in Erwägung zu ziehen, ob es nicht angezeigt sei, bei Anstellung von Küchenchefs eine Kauktion zu verlangen, um bei Verlassen der Stelle mittan in der Saison einigermassen gesichert zu sein. Es wird hiervon Notiz genommen.

Nachdem noch Herr Gehrig-Villeneuve in deutscher und Herr Armleder-Genf in französischer Sprache die Dienstzeit des Vorstandes hervorgehoben und die Versammlung durch ein Hoch beipflichtet, erklärt der Präsident um 1 Uhr die Verhandlungen für geschlossen, allen recht vergnügt Stunden wünschend.

Falls innerhalb acht Tagen gegen vorstehendes Protokoll keine Einwendungen erhoben werden, wird dasselbe als genehmigt betrachtet.

Der Präsident: **J. Tschumi.** Der Sekretär: **O. Amster.**

B. Präsenz-Liste.

Gäste.

M. de Chastony, J.-M. Préfet de Sierre.
Greulich, H., Erbauer des Gornergratbahns.
Rivier, E., Sekretär der Viège-Zermattbahn.
Ammann, Th., Direktor der Gornergratbahn.
Bridel, C., Ingenieur, Zermatt.
de Courten, Doktor, Zermatt.
Roth der Markus, Redakteur, Zermatt.
de la Harpe, Sekretär des Verkehrsbüros Vevey.
Glaweck, F., Apotheker, Zermatt.
Blanpain, G., Brasseur, Freiburg.
Schwarz, A., Solothurn, Freiburg.
Brenz, J. & Frères, Chocolatier, Baden-Baden.
Burkhardt, C., Hotel Europe, Freiburg i.J.B.
Burdet, C., Hotel du Louvre, Aix-les-Bains.
Giovannitti, A., Hotel Métropole, Pallanza.
Curial, J., Hotel Beau-Site, Chamoniex.
Couttet, J., Hotel Couttet, Chamoniex.
Couttet, F., Hotel Europe, Chamoniex.
Couttet, J., Hotel Suisse, Chamoniex.
Exner, E., Hotel Royal, Chamoniex.
Guaglia, A., Hotel Beau-Rivage, Chamoniex.
Mayennet, F., Hotel Impérial, Chamoniex.
Simond, F., Hotel de la Poste, Chamoniex.

Ort	Name	Hotel
Brigue	Talon, H.	Terminus della Croix Blanche
Champéry	Défago, P.	Portsch, F.
Fins-Hauts	Gay-Descombes	Thun
"	Lugon, H.	Baumgarten
Mayens-de-Sion	Cretaz, F.	Torrentalp
Moërel	Tischell, E.	Trent
Monthey	Schärer, J.	Vernayaz
Naters	Schurzey, M.	Vevey
Safenfe	Motz, J.	Territet
Sierre	Rappaz, J.	Duvoisin-Moll, J.
Viège	Guérard, J.	Portsch, F. fils
"	Inalbon, A. & fille	Beilick, H.
Villeneuve	Provadoli, L.	Bilmäier, E.
Zermatt	Talon, L.	Thunerhof
Zinal	Morand, L.	Torrentalp
Zürich	Brinkhaus, F.	Trent

Mitglieder.

Ort	Name	Hotel
Aigle	Amacker, F. & Mme.	Victoria
Altstätten	Müller-Britschgy	Pilatus
Bérismal	Neithard, H. & Frau	Drei Könige
Binn	Büroher, D.	Bérismal
Basel	Schmid, Th.	Ofenhorn
"	Erne, M.	Schrieder
"	Fliück, C.	Drei Könige
Box	Geilenkirchen & Frau	Bernerhof
"	Götzenzürcher, E.	Schweizerhof
"	Otto, Paul & Frau	Victoria
"	Schäfer, A.	Posthotel
"	Strohl, G. & Frau	Balances
Bern	Weidmann, J.	National
"	Amstler, O. & Frau	Redakteur
"	Fleurly, A.	de France
"	Hasse, Rob.	Jura
"	Lang, Ch.	Rest. Bubenberg
"	Ochsenebain, G.	Sternen
"	Schiebel, J.	Bahnhof-Buffet
"	Städler, E.	de la Gare
"	Küssler, F.	des Salines
"	Grob, E.	Republik, Rüschli
Blaususe	Herrnen, J. & Tocht.	Büren
Rötin	Degenmann & Frau	Blausee
Bregenz	Widmer, F.	Büle-Rive
Brigou	Ettenberger, G.	Montfort
"	Escher, J.	Couronne & Poste
Cannes	Müller, P.	Mühlehof
Caux	Zufferey, R.	Anglettere
Champéry	Schwarz, Ch. & Mme.	Suisse
Clarens	Aeschlimann, O.	Grand Hotel
Col du Lein	Emeheny, T. & Mme.	de la Dent du Midi
Davos-Dorf	Hörli, Ch.	des Gräts
Davos-Platz	Blanchard, J.	Pierra-Voir
Erguelberg	Lendi, J.	Neues Sanatorium
Fiesch	Frei, J.	Frei
Fins-Hauts	Cattani, E. Frau & Toch.	Titlis
Fribourg	Speckly, C.	des Alpes
Gemmip	Chappaz, E.	Glacier & Poste
Genève-Champel	Waeber, A. & Mme.	Bel-Oiseau
Genève	& Fr. Juiller	Fins-Hauts
Grindelwald	Bürkli, A. & Mme.	Paix
"	Reichmold, A. & Mme.	du Lac
"	Waeber, A. & Mme.	Génève
"	Zinner, H.	Gressbach
Glessbach	Hauser-Walter	Gletsch
Glion	Seiler, J.	Glacier du Rhône
"	Küpfli & Frau	Victoria
"	Riechelmann, F. & Mme.	Righi-Vaudois
Klausen	Grindelwald	Beau-Site
"	Emery, A. R.	Beau-St
"	Eisenhofer, Ch.	National
"	Ernens, V. & Mme.	Grand Hotel
"	Koebel, O. & Mme.	Grand Hotel
Interlaken	Lichtenberger, C.	Chamossaire
"	Oesch, J. Sohn	Grand Hotel
"	Wagner, M.	Métropole
KL Scheidegg	Wirth, Th.	Grand Hotel
"	Seller, A.	Grand Hotel
"	Imsegn, F.	Grand Hotel
"	Raach, A.	Grand Pont
"	Schmid, J. & Mme.	Beau-Site
"	Schöri, E.	National
"	Hörter, Ch.	Grand Hotel
"	Clericietti, G.	Switzerland
"	Gaeng, R.	Bellevue au Lac
"	Pfister, Carl	Pfister
"	Schindler, Max	Villa Castagnola
"	Berner, F.	Privat
"	Waeily, A.	Kirchau
"	Elmer, Paul	Monte Bretagne
Martigny	Cornet Osc. & Mme.	Cleop
"	Morand, G. & Mme.	Mont-Blanc
"	Saudan, B. & fille	National
"	Günther, W.	Wildenmann
"	Mühlemann, J.	Büren
Mayens-de-Sion	Crescentino, J.	Dent d'Hérens
Montreux	Breuer, G. & Mme.	Breuer
"	Emery, M.	Cygne
"	Leibbrand, O.	Paix
"	Mariotti, H. & Mme.	Continental
"	Neubrand, J. A. & Mme.	du Parc
"	Niedert, E. & Mme.	Bellevue
"	Pasche, E.	Richemond
"	Rueck, L.	National
"	Schöri, J. & Mme.	Suisse
Morgins	Spangler, J. U. & Mme.	Beau-Rivage
Mülhausen	Barlatay, E.	Bains
Neuchâtel	Graeb, E. & Mme.	Central
"	Jehle, L. & Mme.	Soleil
"	Kruenacher, F.	du Port
Neuhausen	Rocherden, A. Mme.	Switzerland
"	& Mme.	de la Paix
Oberhofen	Waeber, J. & Mme.	Beau-Rivage
Ouchy	Tschumi, J.	Victoria
Praz-de-Fort	Trolliet, F.	Saleyaz
Randa	de Werra, R.	Weisshorn
Rigi-Kaltbad	Dahinden-Pfy, J.	Bellevue
Randa	Rochers de Nays Masson, G.	Grand Hôtel
Rorschach	Kaiser, L.	Anker
"	Witt, A.	Bahnhofrestaur.
Saas-Fee	Lagger, E.	Lagger
"	Lagger, P.-M.	Grand Hôtel
St. Gallen	Felimann, R.	Hirschen
"	Mader, R.	Walhalla
Sierre	Zufferey, M. & Mme.	Château Bellevue
Simplon	Klusier, A.	Bellevue
Sion	Anzwey, J.	Grand Hôtel
"	Brunner, J.	de la Poste
Solothurn	Huber-Müller, J.	Krone
St-Luc	Antille, B.	Cervin
Territet	Bossi, J. & Mme.	Grand Hôtel

Ort	Name	Hotel
Territet	Duvoisin-Moll, J.	Richelieu
"	Portsch, F. fils	Angleterre
Thun	Beilick, H.	Baumgarten
"	Bilmäier, E.	Thunerhof
Torrentalp	Zufferey, M.	Torrentalp
Trent	Leu, Ruffinen	Trent
Vernayaz	Lyon, F.	Vernayaz
"	Amsler, H. & Mme.	de Famille
"	Michel, E. & Mme.	Grand Hôtel
"	Riedel, A. & Mme.	du Lac
"	Ziegler, W. & Mme.	Trois Rois
Veytaux	Alblas, B.	Bonivard
"	Veytaux, A. & Mme.	Bonivard
"	Stampfer	de la Poste
Villars	Froidwurff & Mme.	Grand Hôtel
Villeneuve	Gehrige, H. & Mme.	Byron
"	Neuhof & Frau	Vitznauerhof
"	Weggis	Bellevue
Zermatt	Dol-Loche, J. & Mme.	Zermatt
"	Gsponeer, J.	Schweizerhof
"	de Proux, A.	Victoria
"	Seiler, A. & Mme.	Seiler
"	Seiler, H.	Seiler
Zug	Bossard, A.	Guggenthal
"	Weiss-Hess, Aug.	Waldeinhof
Zugerberg	Waller, A.	Rigi
Zürich	Kummer, A.	Schönfels
"	Baltischweiler, E.	Central
"	Böbler, J.	Victoria
"	Burkhardt, E. & Frau	Neihardt
"	Döldner, E.	Döldner
"	Pohl, P.-A.	Bellevue
"	Meister, J.	Schweizerhof
"	Morlock, F.	Limmathof
"	Moeklin, E. & Frau	Baur en Ville

C. Festbericht.

Zermatt! Ein Zauberwort. Wo immer auch im Laufe des verlorenen Vereinsjahrs der Berichterstatter mit Mitgliedern zusammengekommen ist, so hat Zermatt' bildete das Gesprächsthema, an welchem sich jeweils die „bessere Hälfte“ mit besonderem Interesse und sichtbarer Begeisterung beteiligte. Kein Wunder daher, wenn die Erwartungen betr. Beteiligung an der diesjährigen Generalversammlung hoch geschrägt wurden. Es mag die winterliche Temperatur der vorhergegangenen Tage Vieles unschlüssig gemacht und manchen veranlaus haben, seinen Vorsatz zu ändern; auch in Zermatt wird die Gemütsstimmung zur selben Zeit gewiss keine rosige gewesen sein; gleichviel, die Tage rückten heran, und welche Tage! Als ob ein besonderer Wettergott für die geplagten Hoteliers existierte.

Der Mittagszug von Lausanne führte am 21. eine Gesellschaft von ca. 150 Personen nach Visp, mit Zuwachs an allen Stationen, so dass der Abend bereits über 200 Gäste in der Veranda des Hotels Mont Cervin in gemütlicher Stimmung vereinigte.

Wie herrlich die Fahrt der wildschämmenden Visp entlang, wie abwechslungsreich die Seerinnen; doch das sollte nur ein Vorgeschmack zu dem sein, was noch bevorstand. Wer das Gewimmel am Bahnhof Zermatt mit ansah, der glaubte nicht am Anfang, sondern mitten in der Hochsaison Zermatt's zu sein; denn so eingefügt gestaltete sich der Verkehr in jedem Zeitpunkt bei jedem Zuge nach dem weltberühmten Touristenort. Nun gings durch die hübsch beflaggte und bekränzte Dorfstrasse nach den Quartieren und manch' ein „Ah!“ entschlüpfte den Festteilnehmern beim Anblick des majestätischen, im hellsten Lichtglanze erstrahlenden Matterhorns. Ein Morgenständchen der Stadtmusik von Brig erhöhte am Samstag die Stimmung der allseitig schon munteren Gäste. Um halb 11 Uhr gings zur ernsten Arbeit, welche dank der prompten Leitung der Verhandlungen innert dem gegebenen Zeitraume abgewickelt werden konnte, so dass kurz nach 1 Uhr das offizielle Bankett, an welchem 60 Damen und 115 Herren teilnahmen, beginnen konnte. Wir lassen hier das Menu folgen:

M E N U	
Hors d'œuvre variés	
Potage valaisan	
Bouchées feuilletées au foie gras	
Pots de soies à la Parisienne	
Pâté au jambon	
Cœur de filet de bœuf à la Saxonnière, sauce madère	
Quartier de chevreuil à la M-Corvin	
Asperges de Martigny, sauce mouseline	
Chapons du Mans rôti à la broche	
Salade de saison	
Pouding Périvier	
Parfait fédéral	
Pièces de pâtisserie aux soie	
Fruits — Desserts	

Der Reden Reigen eröffnet Herr Dr. Alex. Seiler, indem er, als Präsident des Walliser Hoteliervereins und im Namen der Behörde und Bevölkerung Zermatt's, die Anwesenden herzlich willkommen heißt. Redner findet, dass es ein kühnes Unterfangen war, den Verein nach Zermatt, mit seinen einfachen Unterkunftsstätten, einzuladen, er hofft jedoch, dass im Anblick der Naturschönheiten das Auge hierüber hinwegtäusche. Welche Bescheidenheit! In launiger Weise erzählt Redner, wie er einmal von nicht langer Zeit in dem Fremdenbuch eines Nachbarstaates gelesen habe, das Wallis sei ein grauenhaft wildes Land, in welchem man nur bis zu den Zähnen bewaffnet ausgehen könne, um sich vor wilden Thieren zu schützen. In verschiedenartigen Redewendungen sucht Herr Seiler den Beweis zu erbringen, dass Zermatt und seine Hotels noch nicht auf der Höhe der Zeit stehe, es gelingt ihm jedoch nicht, die Zuhörer hievon zu überzeugen, denn schon das ausgezeichnet servierte Menü und die hochfein dekorierte Tafel befähigen sie eines andern. Redner bringt sein Hoch dem Gedächtnis des Vereins und seinen Bestrebungen. / Herr Tschumi dankt für die herzliche Aufnahme, in der zahlreichen Beteiligung liege wohl der beste Beweis, welch' guten Rufes sich Zermatt erfreue. Er begrüßt die eingeladenen Kollegen vom Wallis und Chamoniex, welche dem Vereine noch nicht angehören und hofft, dass der heutige Tag eine

gegenseitige Annäherung im Gefolge habe. Seinen besonderen Dank drückt er den Verwaltungen der Gornergrat-, Visp-Zermatt- und Mont Pelerinbahn, sowie der Dampfschiffgesellschaft des Genfersees und dem Hotelier-Verein von Vevey aus, für ihr generöses Entgegenkommen. Redner schliesst mit den Worten, dass an diesem schönen Fleckchen der Schweiz sein Hoch dem Vaterlande gelte.

Es folgt nun ein Zwischenakt, indem Herr Berner-Luzern in kurzen aber warmen Worten die Verdienste der Herren Tschumi, Müller und Schmidt als Lehrer der Fachschule Ouchy hervorhebt und betont, wie stolz der Verein auf dieses Institut sein könnte, dessen erfreuliche Entwicklung einzig und allein dem liebevollen und opferfreudigen Wirken dieser drei Herren zu verdanken sei und ersucht er die selben, ein kleines Zeichen der Anerkennung entgegenzunehmen zu wollen. Hierauf überbringt Fräulein Cattani Herrn Tschumi ein prächtiges silbernes Theeservice und Herrn Schmidt eine hübsche Pendule. Eine zweite Pendule ist für Herrn Müller bestimmt, der leider wegen Krankheit verhindert war, zu erscheinen. Beide Herren danken in innigen Worten für die Anerkennung, deren es nicht bedurfte, um auch fernher mit Liebe und Hingabe ihres Amtes als Lehrer zu wirken.

Herr Ettinger-Bregenz überbringt den Gruss vom Verein der Gasthofbesitzer am Bodensee und Rhein, er dankt dem Schweizer Verein, dass er auch den Kollegen vom rechten Bodenseeuer gestatte, sich ihm anzuschliessen. Sein Hoch gilt der lieben Schweiz.

Hierauf folgt die Ernennung des jederzeit mit launigen Einfällen aufwartenden Herrn Alblas-Montreux zum Tafelfmajör. Herr Morlock-Zürich gibt, als Präsident des Zürcher Hoteliervereins, seiner Freunde darüber Ausdruck, dass Zürich als nächster Festort gewählt werden, er hofft, dass auch dann die Beteiligung eine zahlreiche werde. Er bittet nämlich die Damen, recht zahlreich zu erscheinen; ihnen gilt sein Hoch!

Es spricht hierauf Herr de Chastony, Président de la Suisse. In fließender, begeisterter Rede hebt er die hohe Bedeutung des Hotelwesens als Nationalindustrie hervor und wie notwendig die Solidarität zwischen den nationalen Interessen und denjenigen der Hotelier sei. Dieser Solidarität bringt Redner ein dreifaches Hoch.

Herr Brenner-Baden-Baden dankt für den hohen Genuss, der ihm durch Teilnahme am Feste zu teil geworden, er hofft, dass auch an den Festen des Internationalen Vereins die Schweizer immer recht zahlreich vertreten sein mögen, und leert er sein Glas auf die Gesundheit der Schweizer Kollegen. Bevor wir den Bericht über das offizielle Bankett schliessen, sei hier noch dem Tafelfmajör, der es verstanden, die Lachmusik in steter Bewegung zu erhalten, ein Wort des Lobes geziert. Dem programmagemässen Bummel nach der Gornerklemme hatte der Berichterstatter nicht das Vergnügen zu beobachten, dass der Tafelfmajör, der es verstanden, die knurrige Magen und der kränklichen der Anerkennung sei. Ein Kränzchen der Anerkennung sei Ihnen, Fräulein Zumbühl, hier gewünscht für den liebenwürdigen Empfang und die prompte, vorzügliche Bedienung. Ansichtskarten schreiben, den Kodak spielen lassen, dichten, was der Wunsch ist.

Der Sonntag Morgen. Gornergrat! Dieses magische Wort wird zur Wirklichkeit. Kein Wölkchen am Himmel, kein trübender Nebel, ringsum schneedeckte Majestäten, ein Diadem im reinsten Sommerglanz strahlender Diamanten. Es ist der Feder nicht möglich, das Bild wiederzugeben. Drinnen, im Belvédère, waltet die kluge Hausfrau, geschäftig und siegesbewusst den Ansturm während. Ein Weilchen nur und der knurrige Magen findet seine Befriedigung. Ein Kränzchen der Anerkennung sei Ihnen, Fräulein Zumbühl, hier gewünscht für den liebenwürdigen Empfang und die prompte, vorzügliche Bedienung. Ansichtskarten schreiben, den Kodak spielen lassen, dichten, was der Wunsch ist. Einem schreibenden „Jüngling mit lockigem Haar“, dem eine pochende Ader geplatzt, gucken wir über die Achsel und lesen folgendes:

Umringt von Eis und Feuer, ins lachende Thal;
Send' Grüss' Euch ins lachende Thal;
Hier oben, schwärzt der Bergschinder Bergschöpfl'!
Von sich aligütige Qualität;
Doch hier auch verschont der rastlose Trieb
Den staunenden Wanderer nie;
Man geniest das Schöne nur wie ein Dieb,
Oder — wie eine Cooks-Partie. —

Zwischen 2 und 3 Uhr finden sich die Gäste wieder zusammen auf Riffelalp, wo in den ge-